

Anmerkungen zu

Filmsequenz I, Arbeitsblatt A

Mobbing verstehen – Warum wird jemand überhaupt gemobbt?



Fähigkeiten/Inhalte:

Schüler*innen verstehen, welche **Folgen** Mobbing und/oder Rassismus hat, indem sie gruppendynamische Prozesse reflektieren.

zu beachten:

„Ich werd' gemobbt!“ – ein inzwischen inflationär gebrauchter Satz in Klassenzimmern. Dies ist vielleicht ein Zeichen dafür, dass das Thema Mobbing bei Schüler*innen angekommen ist, doch viele benutzen den Begriff (als eine Art Jugendsprache) selbst bei kleineren Streitigkeiten meist bei ihnen selbst angehenen Beleidigungen oder ähnlichem. Echtes Mobbing jenseits ihrer Peer-Group sehen sie weniger oder sind sogar in der Clique dafür verantwortlich.

Mit diesem Arbeitsblatt wird neben einer Begriffsklärung zu Mobbing auch der kontextuelle Zusammenhang von vermeintlicher und tatsächlicher Stigmatisierung von Herkunftsdeutschen thematisiert, indem eine Diskussion darüber angeboten wird. Diese Stigmatisierung tritt weniger auf, weil jemand eine deutschstämmige Herkunft hat, sondern meist in Verbindung mit anderen Merkmalen, wie z.B. generations- und milieuuntypischem Kleidungsstil und Verhaltensweisen. Gerade in der Pubertät, aber keinesfalls nur dann, können solche Schüler*innen Opfer von Mobbing und ggf. Stigmatisierung werden. Die Schüler*innen müssen für Individualität sensibilisiert werden, indem sie sich Gruppendynamiken bewusst werden. Dies gelingt auch, indem sie verstehen, dass sie potentiell selbst Opfer werden können, wenn sie von in der Klasse herrschenden Normen abweichen. Doch auch unabhängig davon, gilt es Empathiefähigkeit mit Menschen einzuüben, die nicht gesellschaftlichen Idealen entsprechen oder diesen entsprechen wollen.

Filmsequenz I

Arbeitsblatt A

Mobbing verstehen

Warum wird jemand überhaupt gemobbt?



1. Was denkst du: **Warum wird Herbert eigentlich zum „Opfer“ gemacht?** Mehrfach **ankreuzen** ist möglich.

- a)** „Das versteh‘ ich nicht wirklich! Er wird es später mal besser haben als die, die ihn ärgern. Er ist schließlich sehr fleißig.“
- b)** „Ungewöhnlicher Name, uncoole Art und dann noch einer der wenigen Deutschen ohne Migrationsgeschichte – schon ist man eben ein „Opfer!“
- c)** „Es kann eigentlich alle treffen! Wenn man mal falsche Klamotten anhat oder so, wird man zumindest schnell angeschaut oder es kommen Sprüche.“



2. Diskutiert in der Gruppe eure unterschiedlichen Antworten!



3. Lest folgende Definition und überlegt, ob es sich bei Herbert um Mobbing handelt. **Begründet mit Hilfe** der folgenden Definition eure Meinung, indem ihr Textzeilen nennt!

Das Mobbing in der Schule = Wenn ein*e Schüler*in über längere	01
Zeit seelisch oder körperlich verletzt wird, wird das Mobbing genannt.	02
Dies trifft auch zu, wenn eine Klasse jemanden ständig nicht beachtet	03
und ausschließt. Wenn jemand aber ein oder zwei Mal geärgert wird ist das	04
noch kein Mobbing, doch das kann trotzdem sehr verletzend sein.	05



4. „Wir haben nur gespielt!“ – „Die verstehen keinen Spaß, Alder!“, sagen manche Schüler*innen zu Herbert, als sie ihn herumschubsen. **Haben sie recht? Begründet** eure Meinung!

Worterklärungen: Der*die Präsentator*in = Das Sternchen (*) bedeutet, dass es auch Menschen gibt, die schwul oder lesbisch sind oder nicht eindeutig männlich oder weiblich.

Die Definition = Eine Definition erklärt so genau wie möglich ein Wort. Wissenschaftler*innen schreiben die genauesten Definitionen, damit es keine Missverständnisse gibt.